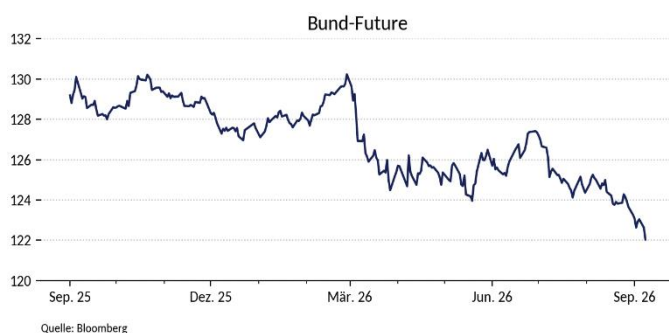
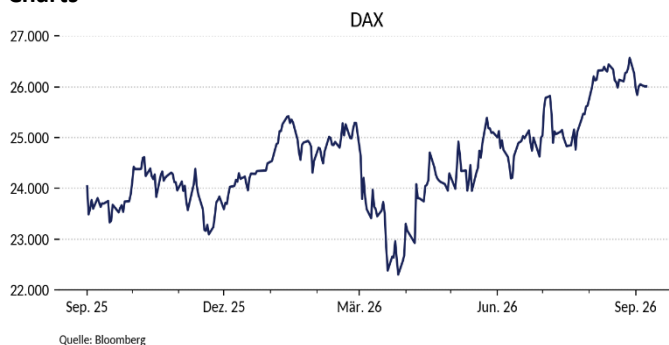


Marktdaten

	08.09.2026	07.09.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	26.007,63	26.006,53	24.490,41	6,2
MDAX	32.544,30	32.405,44	30.617,67	6,3
TECDAX	4.036,38	4.055,52	3.622,27	11,4
EURO STOXX 50	6.413,17	6.403,99	5.791,41	10,7
STOXX 50	5.419,19	5.432,97	4.918,02	10,2
DOW JONES IND.	52.786,07	53.414,25	48.063,29	9,8
S&P 500	7.673,52	7.718,60	6.845,50	12,1
MCSI World	4.966,17	4.995,00	4.430,38	12,1
MSCI EM	1.752,11	1.756,85	1.404,37	24,8
NIKKEI 225	65.269,33	66.399,84	50.339,48	29,7
Euro in USD	1,1626	1,1628	1,1745	-1,0
Euro in YEN	178,51	179,02	183,58	-2,8
Euro in GBP	0,8585	0,8584	0,8717	-1,5
Bitcoin (USD)	78.479,13	79.109,54	87.598,39	-10,4
Gold (USD)	4.352,91	4.411,03	4.319,37	0,8
Rohöl (Brent ICE USD)	97,92	97,00	60,85	60,9
CO2 Emissionsrechte	85,42	84,74	87,37	-2,2
Bund-Future	122,04	122,63	127,57	
Rex	121,02	121,24	124,38	
Umlaufrendite	3,35	3,31	2,78	
3M Euribor	2,635	2,669	2,026	
12M Euribor	3,117	3,116	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,366	3,386	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,765	3,788	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,788	4,782	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator Konjunktur	für	Prognose NORD/LB
03:30	CN	CPI Y/Y	Aug	0,8%
03:30	CN	PPI Y/Y	Aug	3,6%
19:00	EU	EZB-Ratsmitglied Nagel spricht in Berlin		
Unternehmen/Sektor				
07:30	ES	Inditex	Halbjahreszahlen	
10:00	CH	Richemont	Hauptversammlung außerordentliche	
13:30	GB	Legal & General	Hauptversammlung Special Event zur Vorstellungg	
19:00	US	Apple	neuer Produkte	
21:00	GB	ARM Holding	Hauptversammlung	

Marktumfeld

- // Trotz eines Rückgangs der Unternehmensinsolvenzen um 10% auf 1.525 Fälle im August bleibt das **Insolvenzgeschehen in Deutschland** mit 63% über dem Vorkrisenniveau (2016 bis 2019) **weiterhin hoch**. Besonders kritisch ist der Anstieg der betroffenen Arbeitsplätze. In den größten 10% der insolventen Unternehmen waren über 16.000 Stellen gefährdet (mehr als doppelt so viele wie im Vorkrisendurchschnitt). Das IWH (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle) warnt daher vor einer verfrühten Entwarnung und erwartet trotz leichter Konjunkturerholung auch in den kommenden Monaten ein erhöhtes Insolvenzrisiko.
- // Der **VDMA** (Branchenverband Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten) **warnt vor** einer zunehmenden **Verlagerung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (FuE) ins Ausland**. 69% der befragten Maschinenbauunternehmen planen einen Ausbau ihrer FuE-Aktivitäten außerhalb Deutschlands (begründet durch hohe Standortkosten und rückläufige Umsätze). Der VDMA sieht darin ein Alarmsignal für den Industriestandort Deutschland und kritisiert insbesondere die geplanten Kürzungen der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) im Etat des Bundeswirtschaftsministeriums (Jahr 2027), da diese vor allem innovationsstarke kleine und mittlere Unternehmen (KMU) treffen würden.
- // Die **dt. Elektroindustrie** verzeichnet dank einer deutlich gestiegenen Auslandsnachfrage die **beste Stimmung seit Mai 2023**. Das Ifo-Geschäftsklima stieg im August auf 16,0 Punkte, getragen von optimistischen Erwartungen, steigenden Auftragseingängen und einer verbesserten Kapazitätsauslastung. Die Unternehmen planen Produktionsausweitungen und Personalaufbau, während das verarbeitende Gewerbe insgesamt weiterhin Stellenabbau erwartet. Wesentliche Wachstumstreiber sind Digitalisierung, KI-Investitionen, Rechenzentren und Automatisierung, auch wenn Materialengpässe für rund ein Drittel der Unternehmen ein Belastungsfaktor bleiben.
- // **Tagesausblick:** Den zweiten Tag in Folge hält der ökon. Kalender kaum Daten bereit, weshalb wir den Blick schon einmal auf Donnerstag richten. Dann nämlich kommt die EZB zusammen, um über die Leitzinsen in der Eurozone zu beraten. Es dürfte fast schon ausgemachte Sache sein, dass die europ. Zentralbank diese um 25 bp anheben dürfte, auch wenn eine 100-prozentige Sicherheit natürlich nicht gegeben ist. Heute Abend wird Ratsmitglied Nagel außerdem schon in Berlin sprechen, wobei sicherlich keine Ergebnisse vorweggenommen werden dürften.

Aktienmärkte

- // Steigende Öl- und Gaspreise (siehe unten) schürten an den **europ. Aktienmärkten** gestern die Sorge vor einer anhaltend hohen Inflation und weiteren Zinserhöhungen, weshalb Anleger zunächst zurückhaltend agierten. Der **DAX** fiel zeitweise um knapp ein Prozent auf rund 25.800 Punkte, konnte die Verluste im Tagesverlauf jedoch weitgehend aufholen und schloss wieder nahe der 26.000-Punkte-Marke. Auch an der **Wall Street** reservierte die Stimmung der Börsianer nach dem verlängerten Wochenende. Anleger warten auf US-Inflationsdaten.
- // Dow Jones -0,71%; S&P 500 -0,58%; Nasdaq Comp. -0,32%
- // DAX +0,00%; MDAX +0,43%; TecDAX -0,47%

Rohstoffe

- // Der **Kupferpreis** erreichte an der LME (London Metal Exchange) am gestrigen Dienstag ein neues Rekordhoch von USD 14.779 je Tonne (starke Kupferimporte in die USA und erwartete Zölle verknappen das Angebot außerhalb der USA derzeit deutlich). Zusätzliche Preistreiber der angespannten Versorgungslage sind Sorgen über Produktionsrisiken in Chile und im Nahen Osten. Gleichzeitig stützen die hohe Nachfrage aus KI-Infrastruktur, Solarenergie und Stromnetzausbau die Preisentwicklung.
- // Der Anteil **erneuerbarer Energien** an der deutschen Stromerzeugung erreichte im ersten Halbjahr mit knapp 60% einen neuen Rekord (wobei insbesondere die Windkraft zulegte und Deutschland seit 2023 mehr Strom aus erneuerbaren als aus konventionellen Quellen erzeugt). Gleichzeitig verbesserte sich die Stromhandelsbilanz deutlich. Die Exporte stiegen um 14,9%, die Importe sanken um 8,7%, wodurch der Importüberschuss von 8,3 auf 0,6 Mrd. kWh zurückging.
- // Der europ. **Gaspreis** stieg gestern auf den höchsten Stand seit Januar 2023 und erreichte sogar zeitweise EUR 75,80/MWh (getrieben durch den nicht enden wollenden Nahostkonflikt und die mit 66,9% für diese Jahreszeit **ungewöhnlich niedrig gefüllten Gasspeicher in Europa** (Deutschland: 54,5%)). Marktbeobachter, Händler und Verbände warnen in diesem Umfeld vor erhöhten Versorgungsrisiken im bevorstehenden Winter, insbesondere bei weiter anhaltenden Angebotsstörungen oder einer längeren Kältewelle. Zusätzlichen Preisdruck verursachen derzeit Unsicherheiten bei LNG-Lieferungen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 9. September 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712